

Antrag auf Genehmigung von Maßnahmen im Rahmen eines naturschutzrechtlichen Ökokontos nach § 22 Abs. 1 NatSchG BW sowie der Ökokonto-Verordnung des Landes Baden-Württembergs

Datum: 04.12.2017

Antragsteller: Gemeinde Brigachtal

Aktenzeichen Maßnahmenkomplex: 326.02.019

Bezeichnung Maßnahmenkomplex: Biotoppflegemaßnahme ehemalige Tongrube "Haselberg" in Klengen

Genehmigungsbehörde: Untere Naturschutzbehörde Schwarzwald-Baar-Kreis

Ich versichere, dass keine öffentlichen Fördermittel entgegen §2 Abs. 3 Nr. 3 ÖKVO in Anspruch genommen wurden.

Eine Genehmigung nach anderen Rechtsvorschriften ist nach meiner Kenntnis nicht erforderlich.

Verfügbarkeit der Maßnahmenfläche: Eigentum oder Dingliche Berechtigung: Grundbuchauszug ist dem Antrag beigelegt.

Die Maßnahmenfläche ist nach beiliegender Bestätigung der betroffenen Gemeinde nicht für andere Zwecke überplant und eine Überplanung ist nicht eingeleitet.

Nach § 3 Abs. 2 Nr. 10 ÖKVO willige ich ein, dass personenbezogene Daten erfasst und – für die Öffentlichkeit nicht zugänglich (§ 7 Satz 1 ÖKVO) - in die Abteilung 'Ökokonto' des Kompensationsverzeichnisses eingestellt werden.

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) angegebenen Daten. Mir ist bewusst, dass unrichtige Angaben bzw. das Zurückhalten von für den Antrag wichtigen Dokumenten den Widerruf einer gegebenenfalls erteilten Genehmigung zur Folge haben können.

Ich verpflichte mich, sämtliche Änderungen der personenbezogenen Daten, der Eigentumsverhältnisse oder anderer im Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) angegebener Daten unverzüglich der zuständigen Behörde zu melden.

Mir ist bewusst, dass für eine nachträgliche Änderung des prognostizierten Entwicklungsziels der Maßnahme die Genehmigung der unteren Naturschutzbehörde erforderlich ist.

Von mir freiwillig durchgeführte Zwischenbewertungen erlangen erst Gültigkeit durch die Bestätigung der zuständigen unteren Naturschutzbehörde.

Mit der Durchführung der Maßnahme wurde noch nicht begonnen.

.....
(Ort und Datum)

.....
(Stempel, Unterschrift des Antragstellers)

Maßnahmenträger

Angaben zum Maßnahmenträger

Konto-Nr.	1406028
Vorname / Präfix	
Nachname / Firma	Gemeinde Brigachtal
Zusatz	
Straße, Hausnr.	St. Gallus-Str. 4
Postfach	
Postleitzahl Ort	78086 Brigachtal
Ansprechperson	Patrick Lutz
Telefon	07721-2909-29
Fax	
E-Mail	patrick.lutz@brigachtal.de
Internetadresse	

Angaben zur Fachlichen Betreuung

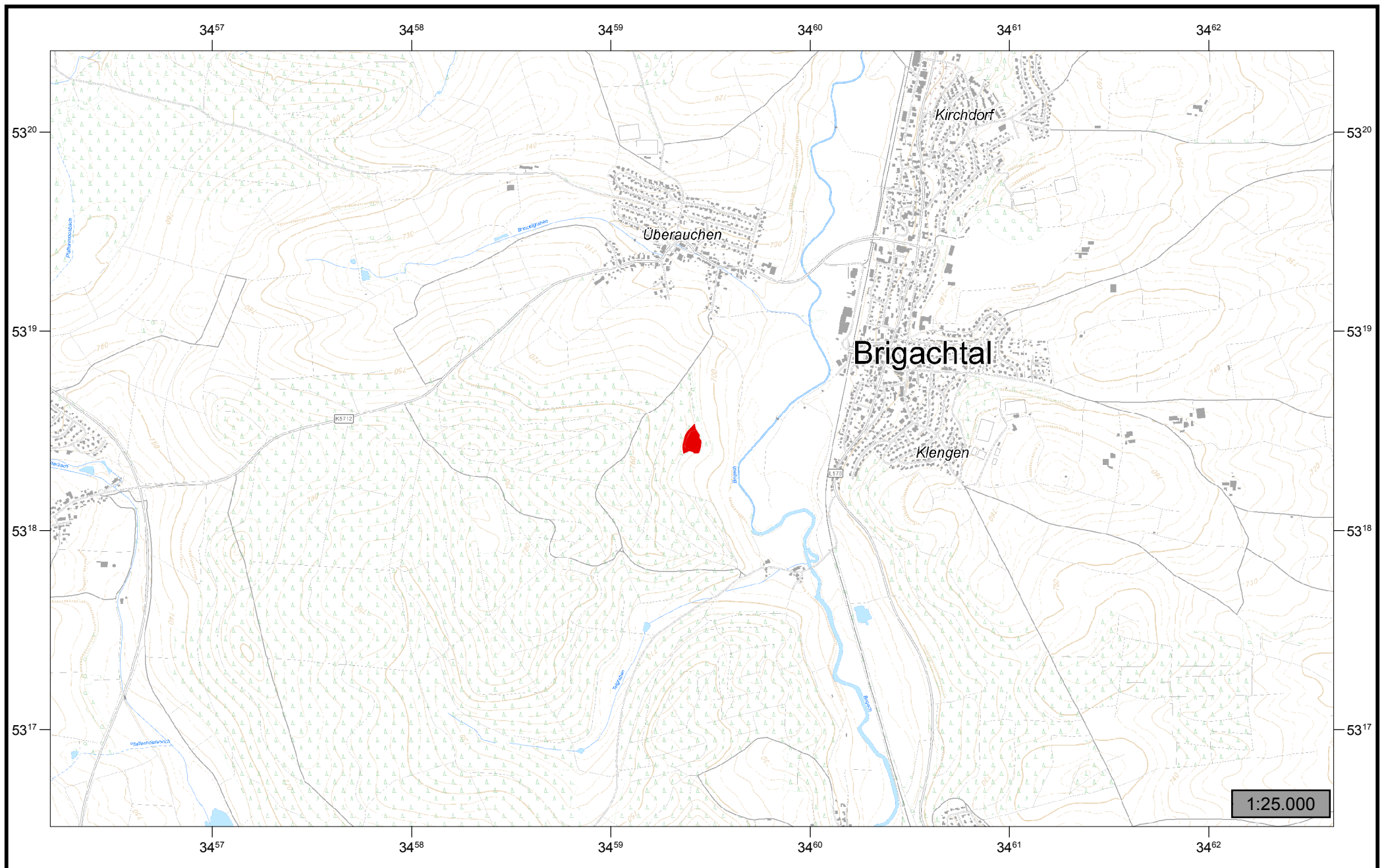
Institution	BHM Planungsgesellschaft mbH
Anrede	Herr
Name	Michael Hevart
Straße, Hausnr.	Lorettostraße 51
Postfach	
Postleitzahl Ort	79100 Freiburg
Telefon	
Fax	
E-Mail	info@bhmp.de

Maßnahmenkomplex

Stammdaten	
Aktenzeichen	326.02.019
Bezeichnung	Biotoppflegemaßnahme ehemalige Tongrube "Haselberg" in Klengen
Beschreibung	Die ehemalige Tongrube im Gewinn "Haselberg", die als § 33 Biotop (Nr. 279163260037) gesetzlich geschützt ist wird durch Pflegemaßnahmen ökologisch aufgewertet. In den letzten Jahren wurde die Pflege stark vernachlässigt, wodurch sich Gehölze intensiv ausgebreitet haben. Der größte Flächenanteil (52 %) bildet ein Sukzessionswald aus Laub- und Nadelbäumen (Biotoptyp 58.20) innerhalb des Flurstücks 1001. Es bestehen altholzreiche Sal-Weiden sowie Verjüngung von Esche, Bergahorn, Fichte und Weiden im Bereich der Abbausohle. Am Fuß der Böschung besteht ein Mischbestand aus Laub- und Nadelbäumen (Biotoptyp 59.22) im Sukzessionsstadium. Entlang der Abbaualde treten immer wieder Rohboden sowie Gesteinsaufschlüsse zum Vorschein. Im zentralen Bereich besteht kleinflächig ein versaumter Kalkmagerrasen (Mesobrometum), an den ein Trittpflanzenbestand sowie Ruderal- und Saumvegetation angrenzt.
Wert	137.603 Ökopunkte
Status	beantragt
Fläche	9.597 m ²
Naturraum	Neckar- und Tauber-Gäuplatten
genehmigende Behörde	Schwarzwald-Baar-Kreis
angelegt am	15.08.2017
zuletzt geändert am	04.12.2017
beantragt am	04.12.2017
genehmigt am	
in Umsetzung seit	
Kohärenzsicherungsmaßnahme nach § 34 Abs. 5 BNatSchG	
Vorgezogene Ausgleichsmaßnahme nach §44 Abs.5 Satz 3 BNatSchG	

Flurstücke					
Flst-Kennz.	Gemeinde	Gemarkung	Flur-Nr.	Flurst.Nr.	Fläche [m ²]
6092-000-01001/000	Brigachtal	Überauchen	0	1001/0	9.597

Übersichtskarte





Luftbildkarte



Maßnahmen

Aktenzeichen	Bezeichnung	Fläche [m ²]	Wert [Ökopunkte]
326.02.019.01	Auslichten der bestehenden Gehölze	2.677	26.771
326.02.019.02	Erhalt und Schaffung von wechselfeuchtem Magerrasen	6.936	110.831

Maßnahme 326.02.019.01

Stammdaten	
Bezeichnung	Auslichten der bestehenden Gehölze
Aktenzeichen	326.02.019.01
Fläche	2.677 m ²
Aktueller Wert	26.771 Ökopunkte
Wert	26.771 Ökopunkte

Durchführungsbeschreibung	
Entfernen einzelner Bäume	Zur Erhöhung des Lichteinfalls in die Tongrube sollen die bestehenden Bäume (einzelne Fichten, Kiefern und Weiden) in der ehemaligen Tongrube flächig entfernt werden. Ein bestehender Wildapfel sowie einzelne Weiden für die Weidenmeise (<i>Poecile montanus</i>) werden bei der Gehölzrodung erhalten. Zusätzlich werden Heckenkirsche für den Blauschwarzen Eisvogel (<i>Limenitis reducta</i>) erhalten und gefördert. Die Bäume könne außerhalb der Vogelbrutzeit von Oktober bis März gefällt werden. Vorkommen der Haselmaus wurden an drei Begehungen im Mai/Juni, Juli und August überprüft und konnten nicht nachgewiesen werden.

Flurstücke					
Flst-Kennz.	Gemeinde	Gemarkung	Flur-Nr.	Flurst.Nr.	Fläche [m ²]
6092-000-01001/000	Brigachtal	Überauchen	0	1001/0	2.677

Bewertung Wirkungsbereich Biotope				
Ausgangszustand				
ID	Biotoptyp	Wert [ÖP/m²]	Fläche [m²]	Flächen- wert [ÖP]
01.A1	59.22 Mischbestand mit überwiegendem Nadelbaumanteil	13	2.677,11	34.802,4
				34.802
Zielzustand				
ID	Biotoptyp	Wert [ÖP/m²]	Fläche [m²]	Flächen- wert [ÖP]
01.Z1	41.21 Feldhecke trockenwarmer Standorte	23	2.677,11	61.573,5
				61.574
Aufwertung: Zielzustand (61.574 Ökopunkte) - Ausgangszustand (34.802 Ökopunkte) = 26.771 Ökopunkte				

Detailbeschreibung der Ausgangs- und Zielzustände	
Ausgangszustand 01.A1	
Biotoptyp	59.22 Mischbestand mit überwiegendem Nadelbaumanteil
Fläche	2.677,11 m ²
Biotopwert	13 Ökopunkte/m ²
Beschreibung Ausgangszustand/Begründung	Arten des Standortswalds < 20%
Flächenwert	34.802,4 Ökopunkte

Zielzustand 01.Z1	
Biotoptyp	41.21 Feldhecke trockenwarmer Standorte
Fläche	2.677,11 m ²
Biotopwert	23 Ökopunkte/m ²
Begründung	(+) Saum, Krautschicht mit Magerkeitszeigern
Flächenwert	61.573,5 Ökopunkte



Maßnahme 326.02.019.02

Stammdaten	
Bezeichnung	Erhalt und Schaffung von wechselfeuchtem Magerrasen
Aktenzeichen	326.02.019.02
Fläche	6.936 m ²
Aktueller Wert	110.831 Ökopunkte
Wert	110.831 Ökopunkte

Durchführungsbeschreibung	
Pflege und Schaffung von wechselfeuchtem Magerrasenflächen	Die Sohle der ehemaligen Tongrube wurde mit kalkhaltigem Zersatzmaterial verfüllt mit einer geringen Oberbodenmächtigkeit. Der Boden ist sehr wasserdurchlässig und somit idealer Lebensraum für Arten der wechselfeuchten Gesellschaften. Ziel ist die entstandene, intensive Verbuschung durch Rückschnitt zurückzudrängen und dadurch in Verbindung mit der Entnahme der Bäume den Lichteinfall in der Sohle insgesamt zu erhöhen. Zur Förderung von Lebensraumstätten und ggf. Wiederansiedlung der ehemals vorhandenen Gelbbauchunke werden 3-4 kleinere Senken (Flächengröße pro Senke ca. 4 m²) angelegt. Dadurch entsteht ein Wechsel zwischen Feuchtbereichen an kleineren Senken sowie Bereiche, die durch schnelles austrocknen ideale Lebensraumbedingungen für die Entwicklung der bereits kleinflächig bestehenden Magerrasenvegetation darstellen. Die gesamte Fläche wird in Zukunft mit Ziegen und Schafen extensiv beweidet werden. Durch die Beweidung mit Ziegen werden aufkommende Gehölze stetig zurückgedrängt um eine erneute Verbuschung zu verhindern. Die Gehölze könne außerhalb der Vogelbrutzeit von Oktober bis März gefällt werden. Vorkommen der Haselmaus wurden an drei Begehungen im Mai/Juni, Juli und August überprüft und konnten nicht nachgewiesen werden.

Flurstücke					
Flst-Kennz.	Gemeinde	Gemarkung	Flur-Nr.	Flurst.Nr.	Fläche [m ²]
6092-000-01001/000	Brigachtal	Überauchen	0	1001/0	6.936

Bewertung Wirkungsbereich Förderung spezifischer Arten	
Bewertung zum Genehmigungszeitpunkt	
Art	Polysarcus denticauda (Wanstschröcke)
Ökopunkte nach Verordnung	10 / Quadratmeter
neuer Bestand	6.519,00 Quadratmeter
Bemerkung	Förderung durch Entbuschung und Ausweitung von wechselfeuchtem Magerrasen in Kombination mit Beweidung
Art etabliert	nein
angerechnete Ökopunkte	13.038

Bewertung Wirkungsbereich Biotope				
Ausgangszustand				
ID	Biotoptyp	Wert [ÖP/m ²]	Fläche [m ²]	Flächenwert [ÖP]
02.A1.1	21.42 Anthropogene Erdhalde, lehmige oder tonige Aufschüttung	4	416,14	1.664,6
02.A1.2	58.20 Sukzessionswald aus Laub- und Nadelbäumen	15	6.519,56	97.793,4
				99.458

Zielzustand				
ID	Biotoptyp	Wert [ÖP/m ²]	Fläche [m ²]	Flächen- wert [ÖP]
02.Z1.1	21.42 Anthropogene Erdhalde, lehmige oder tonige Aufschüttung	4	416,14	1.664,6
02.Z1.2	36.50 Magerrasen basenreicher Standorte	30	6.519,56	195.586,8
				197.251
Aufwertung: Zielzustand (197.251 Ökopunkte) - Ausgangszustand (99.458 Ökopunkte) = 97.793 Ökopunkte				

Detailbeschreibung der Ausgangs- und Zielzustände	
Ausgangszustand 02.A1.1	
Biotoptyp	21.42 Anthropogene Erdhalde, lehmige oder tonige Aufschüttung
Fläche	416,14 m ²
Biotopwert	4 Ökopunkte/m ²
Beschreibung Ausgangszustand/Begründung	Ehemalige Abbauböschung im Westen
Flächenwert	1.664,6 Ökopunkte
Ausgangszustand 02.A1.2	
Biotoptyp	58.20 Sukzessionswald aus Laub- und Nadelbäumen
Fläche	6.519,56 m ²
Biotopwert	15 Ökopunkte/m ²
Beschreibung Ausgangszustand/Begründung	(-) initialer Bestand (+) Krautschicht mit Magerkeitszeigern
Flächenwert	97.793,4 Ökopunkte
Zielzustand 02.Z1.1	
Biotoptyp	21.42 Anthropogene Erdhalde, lehmige oder tonige Aufschüttung
Fläche	416,14 m ²
Biotopwert	4 Ökopunkte/m ²
Begründung	Ehemalige Abbauböschung im Westen
Flächenwert	1.664,6 Ökopunkte
Zielzustand 02.Z1.2	
Biotoptyp	36.50 Magerrasen basenreicher Standorte
Fläche	6.519,56 m ²
Biotopwert	30 Ökopunkte/m ²
Begründung	Förderung von wechselfeuchtem Magerrasen Fragmente der Vegetation an einzelnen Stellen noch vorhanden
Flächenwert	195.586,8 Ökopunkte

